

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.252.927

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14742/J-NR/2023 betreffend Zweite Klasse an der AHS-Unterstufe in Hermagor, die die Abgeordneten zum Nationalrat Erwin Angerer, Kolleginnen und Kollegen am 30. März 2023 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Gibt es derzeit Gespräche bzw. neue Pläne betreffend die Schulsituation an der AHS-Unterstufe in Hermagor?*
  - a. *Wenn ja, wie sehen diese aus?*
  - b. *Wenn nein, warum beschäftigt sich Ihr Ministerium nicht mit der Causa, obwohl aufgrund der großen Nachfrage bzw. vieler Schulanmeldungen vonseiten der Schüler und Eltern dringender Handlungsbedarf besteht?*
- *Ist die Bildungsdirektion Kärnten mit Ihrem Ministerium in Kontakt getreten, um für die AHS-Unterstufe in Hermagor eine Lösung zu finden?*
  - a. *Wenn ja, wann und welche Lösungsvorschläge wurden vorgebracht?*
  - b. *Wenn ja, wie sieht der derzeitige Stand der Gespräche aus und wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, wird sich Ihr Ministerium mit der Bildungsdirektion Kärnten in Verbindung setzen, um für die betroffenen Schüler und Eltern eine Lösung zu erreichen?*
- *Ist geplant, eine zweite Klasse an der AHS-Unterstufe in Hermagor einzurichten?*

- a. *Wenn ja, warum?*
  - b. *Wenn ja, ab welchem Schuljahr?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, was passiert mit jenen Schülern, die keinen Platz erhalten bzw. an welche Schulen können diese ausweichen?*
- *Welche Voraussetzungen bzw. Maßnahmen sind erforderlich, damit die zweite Schulklasse eröffnet wird?*
- *Welche waren die maßgeblichen Entscheidungsgründe dafür, dass das Schulangebot in Feldbach erweitert wurde?*

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist laufend an einer Weiterentwicklung der schulischen Angebote interessiert. In diesem Sinne wurde auch am Standort Hermagor in der Vergangenheit über den Weg einer Dislozierung das Angebot einer AHS-Unterstufenklasse erstmals etabliert. Im Zuge dessen wurde festgehalten, dass eine Evaluierung als Basis für weitere Schritte erfolgen sollte.

Sowohl die positiven Rückmeldungen aus der Region als auch das dementsprechende Ersuchen seitens des Landes führten dazu, dass seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Februar 2023 eine entsprechende Evaluierung bei der dafür zuständigen Bildungsdirektion ua. mit folgenden Fragestellungen beauftragt wurde:

- Mögliche Aufhebung der Dislozierung und Verlegung der AHS-Klassen von den Räumen der Mittelschule in die Schulräume des Bundesschulzentrums (BSZ) Hermagor bereits mit Beginn des Schuljahres 2023/24
- Start einer zweiten AHS-Unterstufenklasse ab dem Schuljahr 2023/24;

Mit 9. Mai 2023 ging die Evaluierung der Bildungsdirektion Kärnten im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ein.

Darin wurden im Wesentlichen folgende Empfehlungen festgehalten:

- Start einer 2. AHS-Unterstufenklasse im Schuljahr 2023/24;
- Übersiedelung aller AHS-Unterstufenklassen nach Schaffung der räumlichen Voraussetzungen im Gebäude des Bundesschulclusters im Schuljahr 2024/25;
- Start einer AHS-Langform ab dem Schuljahr 2024/25;
- Gründung eines Mischclusters aus dem BORG Hermagor, samt AHS-Unterstufe, der HLW Hermagor und der Mittelschule Hermagor.

Die sich aus der Evaluierung ergebenden Empfehlungen können seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung nachvollzogen werden und werden inhaltlich geteilt.

Auch hinsichtlich des Standorts in Feldbach lag der Entscheidung eine positive Evaluierung ua. im Hinblick auf Schülerströme und Raumangebot der Bildungsdirektion zu Grunde.

Wien, 17. Mai 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek